



11

November 2024

Das Ortsblatt für Jößnitz
mit Oberjößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Ortschaftsrat

Radweg Jößnitz -
Steinsdorf
eröffnet

Aktuelles

3. Platz bei
„Unser Dorf hat
Zukunft“

Vereine

Vereins-Wanderung
des Heimatvereins
Steinsdorf

Neue Bürgerpolizisten stellen sich vor

Seit April 2024 ist Polizeihauptmeister Enrico Meier unser neuer Bürgerpolizist in Jößnitz. Am 25. Oktober konnte ich zum Ortstermin Herrn Meier gemeinsam mit seiner Vertreterin, Polizeihauptmeisterin Sandra Reichmann, kennenlernen und wir besprachen die zukünftigen Maßnahmen und Ziele zur Förderung der Sicherheit im Ort vor.

Das Team kündigte an, verstärkt Verkehrskontrollen im Bereich der Grundschule und der Bushaltestelle durchzuführen und präventive Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Ordnung zu ergreifen. Besonders betont wurde die Zusammenarbeit mit der örtlichen Grundschule, um die Verkehrssicherheit der Schulkinder weiter zu gewährleisten.

Zudem ist für das kommende Jahr eine umfassende Ortsbegehung geplant, um spezifische Bedürfnisse und Herausforderungen direkt vor Ort zu identifizieren. Das Team zeigte sich engagiert und versprach, den Austausch mit der Gemeinde aktiv zu suchen, um gemeinsam für ein sicheres Umfeld zu sorgen.



Ortsvorsteher Christian Kellner und Polizeihauptmeister Enrico Meier

Kontakt Daten Bürgerpolizist:

Enrico Meier
Telefon: 03741/142205
E-Mail: enrico.meier@polizei.sachsen.de

Radweg Jößnitz-Steinsdorf eröffnet

Nachdem im April dieses Jahres der Spatenstich für den neuen Radweg zwischen Steinsdorf und Jößnitz stattfand, wurde dieser nun im Herbst eröffnet. Gleichzeitig ist mit dem kombinierten Geh- und Radweg auch ein Rastplatz zwischen den beiden Ortschaften entstanden. Zur Eröffnung am 23. Oktober stellten Bürgermeisterin Kerstin Wolf, Markus Löffler, Fachbereichsleiter Bau und Umwelt, der Ortsvorsteher von Jößnitz Christian Kellner sowie weitere Vertreter der Stadt und der ausführenden Baufirma VSTR AG Rodewisch sowie der Öko-Plan Bauplanungs GmbH das Projekt vor.

Der Radweg ist größtenteils mit einer wassergebundenen Decke („Ostrauer Decke“) und aufgrund der Neigung teilweise mit Pflaster versehen. Eine kleine Radbrücke vor dem Ortseingang Steinsdorf wurde

als letzter Teil im Oktober eingebaut. Einige Restarbeiten werden noch in den nächsten Wochen ausgeführt. Als Ausgleichsmaßnahme entsteht ein Blühstreifen und eine Hecke mit heimischen Sträuchern

zwischen Radweg und Feld. Die Pflanzung erfolgt planmäßig noch in diesem Jahr. Vor dem Ortseingang Steinsdorf wird noch ein Geländer angebracht, sobald es vom Schlosser angefertigt wurde.



Der neue Radweg führt über rund 1,1 Kilometer vom Ortsausgang Jößnitz (Bildungsstätte) bis zum Ortseingang Steinsdorf (Hohle Gasse). Am Hebammensteig ist außerdem ein Rastplatz entstanden. Innovative Beleuchtung rundet das Konzept des Radweges, der im Rahmen des Förderprogramms „Klimaschutz durch Radverkehr“ gebaut werden konnte, ab. Als Pilotprojekt ist der Radweg als Teststrecke für „mitfahrendes Licht“ angelegt, sodass mittels Photovoltaik-Leuchten mit Bewegungsmeldern der Weg bei Dunkelheit beleuchtet wird.



Die nun fertiggestellte Strecke wurde ausgewählt, da seitens der Stadtverwaltung bereits eine Vorplanung für die Route vorhanden war. Dies ist die Grundlage für die Beantragung der Fördermittel. Bei einer Umfrage unter Fußgängern und Radfahrern im Jahr 2019 wurde die Strecke zudem als unsichere Stelle bewertet. Die Radroute 3 von der Innenstadt über Jößnitz nach Steinsdorf ist Bestandteil der Radverkehrskonzeption (Städteverbindung Plauen – Greiz). Ziel ist es, dass sich die Route für den Alltagsradverkehr und für Touristen etabliert.

Der Radverkehr ist grundsätzlich immer eine Angebotsplanung. Dort wo Radfahren sicher ist, fahren die Menschen auch eher mit dem Rad. Dank des Förderprogramms „Klimaschutz durch Radverkehr“ wird der Bau des Radweges zu 100 Prozent gefördert, sodass kein kommunaler Eigenanteil nötig ist. Das Förderprogramm umfasst noch weitere Maßnahmen bis 2026. Im kommenden Jahr soll u. a. der Radweg zwischen Reißig und Jößnitz gebaut werden und damit eine Anbindung an das Gewerbegebiet und die Stadt Plauen entstehen. Die Planungen dafür laufen derzeit und werden zu Beginn des nächsten Jahres im Ortschaftsrat vorgestellt.



Damit der neue Weg lange unbeschädigt bleibt, möchten wir Sie bitten, ihn nicht mit Kraftfahrzeugen zu befahren (Quads, Kleintraktoren, Motorräder, usw.). Die Oberfläche ist ausschließlich für die Benutzung durch Radfahrer und Fußgänger geeignet und ausgelegt.

Veranstalter: Ortschaftsrat Jöbnitz

31. Jöbnitzer

* Weihnachtsmarkt *

Gemeindezentrum
„Hasengrund“



Der Weihnachts-
mann kommt!
ab 14 Uhr

Freut Euch auf...

Modelisenbahnbetrieb des 1. MEC Plauen e.V., den Chor der Neuapostolischen Kirche mit **Weihnachtsliedern um 14.30 Uhr**, das **Marionettentheater um 15.30 Uhr** & **Kinderschminken** der Kita „Gänseblümchen“.

Die Weihnachtsgeschichte wird in Bildern abgespielt. Händler und Hobbykünstler bieten viele Geschenkideen & für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Samstag, 07. Dezember ab 12 Uhr

Hier ist er: Der Jößnitz/Steinsdorfer lebendige Adventskalender!

Und so geht's: Türchen suchen, Adresse herausfinden, in Google Maps (o. Ä.) eingeben und zwischen 17.00 und 18.30 Uhr (wenn keine andere Zeit angegeben ist) dort Advent feiern.

Kein Eintritt, keine Altersbeschränkung. Einfach alte Bekannte treffen und Neue kennenlernen. Ihr werdet es nicht bereuen! **Also, macht euch auf!**



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf im Kirchgemeindebund Plauen

Die Kirche im Dorf

Monatsspruch:

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Lied, ein besseres Lied, o Freunde, will ich Euch dichten! Wir wollen hier auf Erden schon das Himmelreich errichten.

Dieser Vers von Heine fällt mir beim Monatsspruch ein. „Im traurigen Monat November war's ...“ beginnt sein Gedicht „Deutschland, ein Wintermärchen“. Es ist der Vorwurf an die Christen: Ihr vertröstet die Menschen nur auf das Jenseits! Aber wir (wer auch immer) kümmern uns um eine bessere Welt! Wir lösen die Probleme von Arbeitslosigkeit bis Zivildienst. Leider haben sich die Ideen von den „Zuckererbsen für jedermann“ oft als Trug erwiesen.

Angetreten als Himmelreich auf Erden gingen sie als Diktatur krachend unter. Also doch der Himmel als einziger Trost? Petrus spricht in seinem Brief drei Sehnsüchte an. Erstens: Gerechtigkeit, die Grundlage gesunder Beziehung unter uns Menschen. Ungerechtigkeiten zerstören alle Strukturen, alles Engagement, alle Freiheit. Zweitens: Eine neue, heile Erde. Jeder mit offenen Augen erkennt, wie unwiederbringlich wir unsere Erde zerstören. In den Kriegsgebieten, aber auch durch rücksichtslosen Konsum. Drittens: Einen neuen Himmel. Das ist spannend! Wozu braucht es einen neuen Himmel? Jesus hat zu seinen Lebzeiten mal gesagt: Das Himmelreich ist schon mitten unter euch! Da, wo ich bin, da beginnt schon der Himmel. Das ist ein Versprechen. Wenn wir uns darauf verlassen, bewahrt uns das vor der Selbstüberschätzung, wir Menschen könnten das Himmel-



reich errichten. Aber wir können mit Gottes Hilfe daran bauen. Lesen Sie doch mal das ganze Gedicht von Heine. Sehr aktuell! Dann lesen Sie aber auch nochmal den 2. Petrusbrief. Sehr anregend!

Bleiben Sie fröhlich und gesegnet.
Ihr *Dietrich Moosdorf*

Martinstag

Am 11.11. sind alle zum **Martinsfest** eingeladen.
Beginn 17.00 Uhr in der Kirche Jößnitz zur Andacht mit Martinsspiel.

Anschließend **Lampionumzug** durchs Dorf zum Pfarrhaus.
Im Pfarrgarten gibt es Lagerfeuer, Leckeres und Lieder.



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!



Novembergedanken

Der November ist gekommen und damit neigt sich das Kirchenjahr dem Ende zu. Der November ist bei vielen Menschen nicht so beliebt. Die herrlichen Farben des Herbstes verschwinden, die Bäume werden kahl und es wird immer düsterer und kälter. Aber auch dieser Monat hat sein Gutes. So wie die Natur können auch wir etwas zur Ruhe und Besinnung kommen und einige kirchliche Gedenk- und Feiertage helfen uns dabei.

Der 11.11., der Martinstag, erinnert uns an das Teilen mit Anderen und an Barmherzigkeit. Mir gefällt neben dem Martinshörnchen teilen besonders die Tradition der Laternenumzüge und des Martinsfeuers.



So wie das Licht der Laternen soll das Gute, die Nächstenliebe, die Barmherzigkeit und der Glaube, wie ein helles Licht in die Welt getragen werden. Und auf einmal wird es hell im November und in unseren Herzen.



Als nächstes möchte ich den Buß- und Betttag erwähnen. Er lässt uns über unser Leben nachdenken, ist ein Tag der Besinnung und Umkehr. Wir bringen alle unsere Fehler und unsere Schuld im Gebet vor Gott. Wir bereuen und bitten um Vergebung. Gott ist uns ganz nah. Wir sind immer

nur ein Gebet weit von Gott entfernt und unser Herz kann aufatmen, hell und leicht werden auch in der Dunkelheit des Novembers.

Als Letztes kommt noch der Toten- bzw. Ewigkeitssonntag. Wir denken an unsere Verstorbenen und an das ewige Leben, in das sie eingegangen sind, aber auch an unsere eigene Sterblichkeit. Und wir nennen ihn Ewigkeitssonntag, weil er uns den Weg zeigt, auf dem wir Christen gehen und worauf wir hoffen. Deshalb ist es ein Hoffnungssonntag, denn Jesus hat den Tod besiegt, ihm die Macht auch über uns genommen.

Jesus lebt, mit IHM auch ich! Darüber können wir uns freuen, so, wie über das Lachen eines Kindes, eine gelungene Arbeit, einen schönen Sonnenuntergang oder einen herrlich klaren Sternenhimmel. Alles Dinge, die den Alltag auch im November erhellen. Und sie sind nicht selbstverständlich, nein Gott schenkt sie uns. Er möchte uns damit segnen und uns glücklich machen. Wir müssen es nur erkennen. Das wünsche ich uns auch im November.

Es grüßt Sie alle, Ihre und Eure *Hella Schwind*



Weihnachten im Schuhkarton



Wie jedes Jahr, läuft auch dieses Jahr wieder die Geschenke-Aktion **Weihnachten im Schuhkarton** in Jöbnitz. Hierbei kann jeder mitmachen und einem bedürftigen Kind damit Wertschätzung und Freude entgegenbringen – ganz nach dem Motto: „Liebe lässt sich einpacken“. Noch bis zum 15.11.2024 können fertig gepackte Kartons im Pfarrhaus abgegeben werden. Bunt beklebte leere Schuhkartons kann man ebenfalls im Pfarrhaus abholen. Entsprechende Flyer mit Packhinweisen und weiteren Informationen zur Aktion liegen dort aus. Gerne können auch die Päckchen zum Martinstag am 11.11. schon mitgebracht werden. Frohes Einpacken!

Das Foto entstand bei einer Verteilaktion in der Slowakei.





Ausblick Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

Martinstag	11.11.2024	17.00 Uhr	Kirche/ Pfarrgarten Jößnitz	Martinsfest mit Lampionumzug und Essen am Lagerfeuer
		17.00 Uhr	Luther- kirche Pl.	Andacht mit anschl. Martinszug zur Johanniskirche
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	17.11.2024	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Gottesdienst
Buß- und Betttag	20.11.2024	10.00 Uhr	Johannis- kirche Pl.	ökumenischer Gottes- dienst mit Superinten- dentin Weyer
Ewigkeits- sonntag	24.11.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
Sonnabend	30.11.2024	17.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Einstieg in den Advent
1. Advent	01.12.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst
		15-17 Uhr	Markuskirche	Adventsmarkt
2. Advent	08.12.2024	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Gottesdienst
3. Advent	15.12.2024	9.30 Uhr	Paulus- kirche	Gottesdienst mit Krippenspiel der Pustebume-Kinder
		17.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Advents und Weih- nachtslieder zum Zuhören und Mitsingen
4. Advent	22.12.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst mit Micha Petzold
Heiligabend	24.12.2024	14.30 + 17.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Krippenspiel
		15.30 Uhr	Kirche Steinsdorf	Krippenspiel

**Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen
der Kirchgemeinde im Pfarrhaus Jößnitz:**

Kinderkreis für Kinder bis 1. Klasse	dienstags	16.00-18.00 Uhr
Christenlehre 2.-5. Klasse	donnerstags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr oder nach Absprache
Gesprächskreis Erwachsene	jeden letzten Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenkreis	Jeden 2. Mi. im Monat 13.11., 11.12.	15.00-16.30 Uhr
Chorprobe	donnerstags	19.30 Uhr

**Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) lädt
wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.**

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

www.kirche-joessnitz.de
www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrweg 7
Tel.: 03741 / 52 12 33
Fax: 03741 / 55 39 41
E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Pfarrbüro
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrer Andreas Vödisch –
Vakanzvertretung**
mobil: 0170 4854732
E-Mail: a.voedisch@gmx.de

**Dietrich Moosdorf –
Gemeindepädagoge**
Tel.: 03741 / 52 84 03
mobil: 0151 50748495
E-Mail: moosid@t-online.de

Kompetenzzentrum Friedhof I
Tel.: 03741 223521
geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld
IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Start in den Advent

Am 30. November wollen wir festlich-gemütlich in den Advent starten. Mit Liedern, Geschichten und einer kleinen Erfrischung.

Herzliche Einladung dazu:
17.00 Uhr Kirche Steinsdorf.



Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird es in Jößnitz zwei Krippenspiele geben. Das zweite ist nach alter Tradition ein modernes Spiel und wird von der JG verantwortet. Für das erste Spiel werden noch Mitspieler gesucht. Wie im vergangenen Jahr auch werden wir das Wochenende **vom 13. bis 15.12.** nach Geilsdorf fahren. Dort werden wir zusammen mit Kindern aus der Luthergemeinde und Schülern der Grundschule Neundorf das Spiel einstudieren und dann an den einzelnen Orten mit der jeweiligen Besetzung aufführen. Dafür brauchen wir tatkräftige Unterstützung durch die Eltern.

Wer mitmachen möchte, bitte bei D. Moosdorf melden. WA, Telegram, Signal oder anrufen: 0151 50748495 oder mailen: moosid@t-online.de



20. November – „Bus- und Betttag“



- Wir können mal nach Hof zum Einkaufen fahren (Umweltgerecht mit dem Bus)



- Wir können mal bis Mittag im Bett liegen bleiben

- Wir können mal überlegen, bei wem wir um Entschuldigung bitten müssten



Wir können mal bei Gott anfragen, welche Variante wir nehmen sollen. (Bitte nur ernstgemeinte Anfragen.)

Vielleicht ergibt sich dabei ein längeres Gespräch ...



Jößnitz erreicht 3. Platz bei „Unser Dorf hat Zukunft“

Unser Dorf hat in diesem Jahr gemeinsam Großes erreicht! Dank der Unterstützung, des Engagements und vieler Ideen von Vereinen und allen Beteiligten haben wir im Rahmen des Projekts **Unser Dorf hat Zukunft** auf Kreisebene bei insgesamt 16 teilnehmenden Dörfern trotz kurzer Bewerbungszeit gezeigt, was unsere Gemeinschaft ausmacht und dass wir durchaus Potential für die Fortführung dieses Projekts auf Landesebene im Jahr 2025 haben.

Bei der Bewertung flossen folgende Kriterien ein:

- **Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen**
- **Zusammenhalt, soziale und kulturelle Aktivitäten**
- **Bau- und Grüngestaltung, Umweltschutz**
- **Gesamteindruck**



Je Kategorie konnten bis zu 10 Punkte erreicht werden, insgesamt also max. 40 Punkte. Nach Auswertung durch die Wettbewerbskommission kürte Landrat Thomas Hennig während einer Feierstunde auf dem Gelände der Waldwirtschaft Jacob in Wohlhausen den Sieger auf Kreisebene: das Dorf Bergen (Ortsteil von Eichigt) machte am Ende das Rennen mit insgesamt 37 Punkten. Platz 2 erreichte der Ortsteil Linda mit 34 Punkten, auf Platz 3 kamen wir mit 32,5 Punkten.

Es gilt nun, einen Schritt mehr für die Gemeinschaft zu gehen und so das Miteinander in Jößnitz, Oberjößnitz, Röttis und Steinsdorf zu stärken. Jede und jeder, der sich hier beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos dazu werden zu Beginn des nächsten Jahres folgen.



UNSER DORF HAT ZUKUNFT



Fotos: Landratsamt Vogtlandkreis, Christian Kellner

VOGT
LAND
LANDKREIS

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



Urkunde

3. Platz

beim Kreisabschluss 2024

„Unser Dorf hat Zukunft“

Plauen, den 02.10.2024

Thomas Hennig
Landrat des Vogtlandkreises

VOGT
LAND
LANDKREIS

VOGTLANDKREIS
DER LANDRAT



- EINTAUSEND -

Betrag in Buchstaben

EUR 1.000,-

DAS DORF JÖBNITZ

an

FÜR DEN
3. PLATZ
IM 12. DORFWETTBEWERB
„UNSER DORF HAT ZUKUNFT“

Plauen

Ort

02. OKTOBER 2024

Datum

„Unser Dorf hat Zukunft“

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ehrt mit dem Wettbewerb **Unser Dorf hat Zukunft** das bürgerliche Engagement und macht positive Entwicklungen in ländlichen Regionen sichtbar. Der Wettbewerb richtet sich an Dorfgemeinschaften, die ihren Ort zukunftsfähig gestalten und sich für die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, ökologische und bauliche Entwicklung ihres Dorfes engagieren. Der Wettbewerb würdigt Dörfer, die sich für ihre Heimat stark machen, und gibt ihrem Engagement eine Bühne.

Wir hatten uns auf Anregung von Frau Schier für diesen Wettbewerb beworben und Beiträge von den Vereinen, Initiativen, der Kirchen und der örtlichen Wirtschaft zusammengetragen. Es entstand eine interessante Broschüre, welche die bunte Vielfalt unseres Dorfes widerspiegelt und die Qualität unserer Aktivitäten aufzeigt. Dabei stehen bürgerliches Engagement, Kreativität sowie Eigenverantwortlichkeit der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner im Vordergrund.

Am 5. September besuchte uns eine Jury des Vogtlandkreises und wir präsentierten bei einem Dorfspaziergang einzelne Stationen. Frau Schier gab Einblicke in das frühere bäuerliche Leben im Haus Ilse, das flashback-Museum von Daniel Völkel fand Anklang, wir besuchten das jetzt so schön gestaltete Gelände des „Rittergutes“ mit der Reitanlage, dem neu renovierten Schloss, und Fr. Dr. Göhler stellte uns den Tierzuchtbetrieb mit dem angeschlossenen Hofladen vor. Durch unseren schönen, unter Naturschutz stehenden Park mit dem restaurierten historischen Badehäuschen – als Treffpunkt der Einwohnerinnen und Einwohner beim Kinder- und Familienfest, beim Lichtabend oder als kleine Ruheoase zum Verweilen und Spielen – spazierten wir zum Gelände von Kindertagesstätte, Schule, Sportgelände und machten einen kurzen Stop bei der Feuerwehr. An allen diesen Stationen stellten wir die vielfältige Engagement der Vereine in den Mittelpunkt.



Am 02.10. lud uns der Landrat, Herr Hennig nach Wohlhausen in die Weihnachtswelt Jacob zur Auszeichnungsveranstaltung ein. Im Kreiswettbewerb mit 16 teilnehmenden Dörfern erreichten wir den 3. Platz und erhielten eine Prämie.

Die interessante Broschüre über Jöbnitz einschl. der Ortsteile Oberjöbnitz, Röttis und Steinsdorf kann man in der örtlichen Verwaltung gegen eine Schutzgebühr von 5 € erwerben.

*Wir gratulieren herzlich
den Jubilaren im November*

Günter Thomas
zum 85. Geburtstag

Hartmut Riedel
zum 80. Geburtstag

Frauke Söll
zum 80. Geburtstag

Günter Heckel
zum 80. Geburtstag

Harald Schrecker
zum 80. Geburtstag

Rudolf Stransky
zum 80. Geburtstag

Klaus Andrich
zum 80. Geburtstag



*Gnadenhochzeit
70 Jahre*

feiern im November

Hans und Hedwig Marzahl

Fundsachen



Kleine Tasche 9x5 cm
mit Reißverschluss



Püppchen Meerjungfrau

Fundsachen liegen in der
Örtlichen Verwaltung Jöbnitz
zur Abholung bereit.

Örtliche Verwaltung Jöbnitz

**Begrenzte Öffnungszeiten der
Örtlichen Verwaltung im
Dezember 2024:**

**Die Örtliche Verwaltung
Jöbnitz ist zwischen Weih-
nachten und Neujahr nicht
besetzt.**

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

E-Mail

verwaltung-joessnitz@plauen.de

Telefon

03741 / 52 11 88

Fax

03741 / 52 81 11

Reguläre Öffnungszeiten

Di: 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Mo / Mi / Fr: geschlossen

In dringenden Angelegenheiten
außerhalb der Öffnungszeiten
wenden Sie sich bitte an das
Bürgerbüro der Stadt Plauen:

Telefon 03741/291 2222

E-Mail buergerbuero@plauen.de



WIR FÜR
Jöbnitz
e.V.

6. Lichtlabend

IM SCHLOBPARK JÖBNITZ



13.12.2024 | 18:00 UHR

GLÜHWEIN & KINDERPUNSCH | SELBSTGEBACKENE PLÄTZCHEN
WIENER | ROSTER | STEAK | SPECKFETT
SOWIE GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN AM FEUER MIT DEM MOOSMA

Wanderung und Schifffahrt zum „versunkenen Dorf Pöhl“

Am 21. September 2024 fand unsere alljährliche Vereins-Wanderung statt, die gleichzeitig „Dankeschön-Veranstaltung“ für alle fleißigen Helfer sein sollte, die uns beim Dorffest im Mai tatkräftig unterstützt haben.

Treffpunkt und Start war 9.30 Uhr an der „Milchrampe“, wo sich ca. 55 muntere Wanderer mit Kind, Kegel und Bollerwagen einfanden. Von hier aus ging es in Richtung Jößnitz entlang des noch nicht vollständig fertiggestellten neuen Radweges, den alle bei dieser Gelegenheit aus der Nähe begutachten konnten, vorbei am Bildungszentrum und hinaus über Wiesen und Feldwege nach Röttis. Es wurde ein kurzer Zwischenstopp am renovierten alten Trafohäuschen eingelegt. 1910 errichtet, ist das Trafohäuschen heute ein Baudenkmal. Es gehörte zum Rittergut Röttis, das leider im Jahr 1960 abgerissen wurde. Von Röttis aus wanderten wir weiter zur Pfaffenmühle, wo sich alle bei

schönstem Biergartenwetter mit einem kleinen Imbiss und Getränken stärken konnten.

Die Wanderung ging über das Pfaffengut weiter zur Ausflugsgaststätte „Lochbauer“, wo wir die Elster überquerten, und nach einem steilen Anstieg aus dem schönen Elstertal erreichten wir die Talsperre Pöhl. Der wolkenlose Himmel und der strahlende Sonnenschein ließ das „Vogtländische Meer“ schon von weitem im schönsten Blau leuchten.

An der Anlegestelle wartete bereits das durch unseren Verein gecharterte Ausflugsschiff „Pöhl“ auf seine Fahrgäste. Auch unsere Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, hatten sich zur Teilnahme an der Schifffahrt am Anlegesteg eingefunden. Auf dem Schiff empfingen uns hübsch eingedeckte Tische mit Kaffee und Kuchen. Höhepunkt unserer Wanderung war die zweistündige Schifffahrt mit einem hoch interessanten Vortrag des



Ortschronisten Steffen Fischer, der uns mit auf die „Reise ins versunkene Dorf Pöhl“ nahm. Neben der zeitlichen Abfolge der Entscheidung zum Bau der Talsperre, den umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen, der Umsiedlung der Dorfbewohner, dem Abbruch der Häuser bis auf die Grundmauern und dem Talsperren-Bau selbst erfuhren wir auch Geschichten über persönliche Schicksale. Auf zwei großen Bildschirmen wurden dazu Fotos von dem Ort gezeigt, der dem Talsperren-Bau geopfert wurde. Heute können wir sagen, das Opfer war nicht umsonst, denn es entstand über die Jahre ein sehr schönes Erholungsgebiet, das sich wunderbar in die vogtländische Hügellandschaft einfügt und eine echte Bereicherung für alle Vogtländer und ihre Gäste ist.

Veranstaltungen im Umgebende- haus – Haus Ilse

Jößnitz, Kauschwitzer Weg 2



November

Donnerstag, 21.11.24

**Adventskränze
binden mit der Hexe ab 17 Uhr**

Einen Adventskranz binden und dekorieren macht viel Freude und kann an diesem Tag probiert werden.

Unkostenbeitrag 10 €

Bitte nur mit Anmeldung
unter 0162/1608959



Nachdem unser Fahrgastschiff wieder am Anlegesteg fest gemacht hatte, konnten sich die müden Wanderer mit Bussen nach Steinsdorf zurückfahren lassen. Es gab auch Einige, die den Heimweg zu Fuß angetreten haben. Es war ein gelungener Tag, der allen, die dabei waren, in guter Erinnerung bleiben wird.

Der Vorstand des Heimatvereins „Alberthöhe“ Steinsdorf e. V. bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Das ist der schönste Lohn für die Mühen der Organisatoren.



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2024

Liebe Junggebliebene, liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie herzlich zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember, um 14.00 Uhr in unser Gemeindezentrum „Hasengrund“ in Jößnitz, Rohrweg 1a und würden uns freuen, wenn viele Jößnitzer und Röttiser Senioren dieser Einladung folgen. Es ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bei Kaffee und Weihnachtsgebäck, gediegener Weihnachtsmusik und einem in jedem Jahr speziell für unsere Senioren einstudierten Theaterstück der Jößnitzer Grundschüler Nachbarn zu treffen oder Menschen, die man schon eine Weile nicht mehr gesehen hat.

Wir möchten auch weiterhin, dass Sie diese vorweihnachtliche Veranstaltung mit Vergnügen besuchen und gerne die Einstimmung auf die Weihnachtszeit von uns annehmen. Sollten Sie einen besonderen Vorschlag zur Programmgestaltung haben, bitten wir Sie, uns Ihre Anregungen mitzuteilen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Es wäre ganz toll, wenn auch die etwas Jüngeren den Weg in den Hasengrund fänden.

Allen, die nicht an der Feier teilnehmen können, wünschen wir auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Herzliche Grüße

Ortsvorsteher Christian Kellner und Ortschaftsrat Jößnitz



Unser Dorf hat Zukunft

Zur Einreichung der Antragsunterlagen für das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde als Hand-out eine tolle Broschüre mit vielen schönen Fotos und umfangreichen Informationen zu Jößnitz mit den Ortsteilen Oberjößnitz, Steinsdorf und Röttis zusammengestellt.

Diese erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz.

Die nächste öffentliche Sitzung des Jößnitzer Ortschaftsrates findet

am **27.11. | 19 Uhr**

in der Vereins Scheune der Röttiser Dorfgemeinschaft e. V. statt. Die Tagesordnung zur Sitzung entnehmen Sie bitte der Seite www.joessnitz.de oder den örtlichen Bekanntmachungstafeln.

Ebenso finden Sie auf der Jößnitzer Internetseite die Protokolle der öffentlichen Sitzungen.

Im Monat Dezember gibt es keine öffentliche Sitzung. Wir bitten um Beachtung.

Nächste
öffentliche
Sitzung

Hinweis: Wir bitten alle Inserenten um rechtzeitige Mitteilung bezüglich der Weihnachts- bzw. Neujahrsgrüße, in der Dezemberausgabe. Im Monat Januar erscheint DER JÖSSNITZER nicht. Die erste Ausgabe im neuen Jahr wird für den Monat Februar 2025 erstellt.



Impressum: Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz
Herausgeber: Wir für Jößnitz e.V. · Pfarrweg 1 · 08547 Jößnitz
E-Mail: ortsblatt@joessnitz.de · Internet: www.joessnitz.de

Idee, Zusammenstellung, Bearbeitung: Christian Kellner, Ramona Koch · Foto Titel: Christian Kellner
Satz: Kathrin Langer · Druck: Pauli Offsetdruck Oberkotzau · Erscheinung / Bezugspreis: monatlich / kostenlos
Redaktionsschluss: 20. des Monats für den folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

* Einige Tage nach dem Erscheinungstermin liegen die Blätter in der ÖV Jößnitz zum Mitnehmen aus.

Nächster
Erscheinungs-
termin Plauener
Stadtnachrichten:
7. Dezember*